

# Sie war ein Blümlein

Wilhelm Busch

Gerhard A. Spingath

Sie war ein Blüm- lein hübsch und fein, hell auf - ge - blüht im

son - nen - schein, er war ein bun - ter Schmet - ter - ling, der se - lig an der

Blu - me hing. Oft kam ein Bien - lein mit Ge - brumm  
Oft kam ein Bien - lein mit Ge - brumm und

und nascht und säu - selt da her - um oft kroch ein Kä - fer  
nascht und säu - selt da her - um oft kroch ein

Kä - fer krib - bel - krab, am hüb - schen Blüm - lein auf und ab; Ach,  
krib - bel - krab,  
Kä - fer krib - bel - krab,

*etwas breiter*

Gott, wie das dem Schmet - ter - ling so schmerz - lich durch die

*portato* *schneller werdend*

See le ging. Doch was am mei - sten ihn ent - setzt, das

*breiter werdend*

Al - ler - schlimm - ste kam zu - letzt: Ein al - ter E - sel fraß die gan - ze, vom

*mf* *rit.*

ihm so heiß - ge - lieb - te Pflan - ze. Ein E - sel fraß die Pflan - ze.